



Protokoll der 106. Generalversammlung des Frauenbundes Rothenburg vom 14. März 2024

Der Abend startet mit der Einkehrzeit in der Pfarrkirche Rothenburg, welche von Franziska Stadler und der Liturgie-Gruppe sowie der reformierten Pfarrerin Claudia Speiser eindrucksvoll zum Thema *Freundschaft – Gemeinschaft* gestaltet und von Bea Blunski sowie Christa Wey stimmungsvoll musikalisch begleitet wird. Getreu dem Zitat «man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar» aus dem Buch «Der kleine Prinz» von Antoine de Saint-Exupéry erhalten die Besucher zum Abschied ein schmuckes rotes Holzherzchen als Erinnerung daran, die wahren Freundschaften zu pflegen. Nach dem anschliessenden Nachtessen im Pfarreiheim beginnt die eigentliche Generalversammlung.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählerinnen
3. Protokoll der Generalversammlung 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024 des Frauenbundes mit den Untergruppen
6. Revisorinnen-Bericht
7. Verabschiedungen
8. Wahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Zum Einstieg heisst die Co-Präsidentin Silvia Wey Palmieri alle Anwesenden herzlich willkommen. Sie betont, wie schön es ist, dass sich die teilnehmenden Menschen zum gemeinsamen Austausch eingefunden haben, um das Vereinsleben zu pflegen. Sie verweist auf die Präsentation, die Impressionen aus dem Jahresprogramm 2023 enthält und während des Essens in Endlosschleife auf der Leinwand gezeigt wird. Da das letztjährige Dessertbuffet auf sehr gute Resonanz stiess, teilt sie erfreut mit, dass auch dieses Jahr nach dem Ende der Generalversammlung für alle etwas Süsses in einem kleinen, aber feinen Rahmen bereitsteht. Nach dem vom Erni-Team servierten Essen eröffnet Silvia Wey Palmieri den offiziellen geschäftlichen Teil. Nach einer kurzen Vorstellung des Vorstandes richtet sie einen speziellen Gruss an die Repräsentierenden der Vereine, Institutionen und Behörden sowie an das Team Läbe 60 plus, welches tatkräftig das Aufstellen der Tische und das übrige Einrichten übernommen hat.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden gewählt:
Anna Zemp, Karin Dober, Monika Lang, Gaby Schriber

Sie werden von der Versammlung bestätigt.

Silvia Wey Palmieri weist auf die zirkulierenden Präsenzlisten hin.

3. Protokoll der Generalversammlung 2023

Das Protokoll konnte auf der Homepage und im Schriftenstand der Kirche eingesehen werden. Zudem liegen einige Exemplare auf dem Infotisch auf. Am 27. Juni 2023 wurde das Protokoll nach vorgeschriebener Frist vom Vorstand genehmigt. Ein herzliches Dankeschön fürs Verfassen geht an die Aktuarin Irène Estermann.

4. Jahresbericht 2023

Die Co-Präsidentin Anita Büchler verweist im Jahresbericht auf das einer Menu-Karte gleichend, wiederum vielseitig und kunterbunt ausgefallene Programm, wovon die gezeigte Präsentation Eindrücke vermittelte. Ein Meilenstein ist der neu eingeführte, mit kompetenter Unterstützung von Brunner Medien AG Kriens entwickelte Newsletter, der im Februar zum ersten Mal versandt wurde. Ein grosser Dank gebührt der Vorstandsfrau Aline Keiser, die den Lead übernommen hat und für die Gestaltung verantwortlich ist. Der QR-Code auf dem neuen Jahresprogramm, welches die Vorstandsfrau Doris Wagner mit viel Herz im bewährten Leporello-Format erstellte, führt direkt zur Newsletter Abonnieung. Also anmelden, um nichts zu verpassen! Social Media ist heutzutage unverzichtbar. Manuela Böhnert ist unsere Vorstandsfrau, welche ihr Wissen in Kursen vertieft und mit viel Elan die peppigen Online Flyer kreiert sowie über Instagram sowie Facebook verbreitet. Im laufenden Jahr erfährt die Homepage einen Release auf eine aktualisierte, benutzerfreundliche Plattform. Die Website wird weiterhin von Karin Dober betreut. Anita Büchler weist auf die Wichtigkeit der Sprachkurse hin, die wesentlich zum Erfolg des Vereins beitragen und ein ständig wachsendes Angebot verzeichnen. Manuela Santin ist die Vorstandsfrau, die den Bereich engagiert verwaltet und gerne Auskunft über das aktuelle Angebot erteilt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die zu diesem vielfältigen Jahresprogramm beitragen. Dazu gehören die Programm-Frauen, aber auch alle Kursleiterinnen und Kursleiter sowie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als «Kunden» des Frauenbundes Rothenburg.

Der Jahresbericht wird genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023 und Budget 2024 des Frauenbundes mit Untergruppen

Die Finanzfrau Jeannette Huwyler heisst die 26 Neumitglieder speziell willkommen. Dank ihnen vergrössert sich die Bestandsliste per 31.12.2023 nach 13 Austritten auf die stattliche Zahl von 776 Mitglieder.

Die Jahresrechnungen des Vereins und des Sozialfonds schliessen beide just ausgeglichen. Die wesentlich höher generierten Einnahmen, wovon allein für die Kurse ein um 25 % höherer Überschuss resultiert, helfen erfreulich mit, die vor allem wegen des Newsletters gestiegenen Ausgaben zu decken. Dessen Initialkosten belaufen sich auf rund CHF 4'000 und sind vollumfänglich eigenständig aus den erwirtschafteten Mitteln abgedeckt, ohne auf die Mitgliederbeiträge zurückgreifen zu müssen. Die sozialen Aufgaben konnten im gewohnten, beantragten Rahmen wahrgenommen werden. Die Zahlen präsentieren sich weiterhin gesund. Das Budget 2024 befindet sich im gleichen Rahmen wie vergangenes Jahr und sieht erneut ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

6. Revisorinnenbericht

Alexandra Meyer und Monica Flatz haben die Rechnungen des Vereins, des Sozialfonds, des Besuchsdienstes und der Ludothek geprüft. Diese sind korrekt, sauber und gewissenhaft geführt und werden zur Genehmigung empfohlen.

Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt und auch dem Budget wird zugestimmt. Ein grosses Dankeschön geht an alle Finanzverantwortlichen der geprüften Rechnungen und an die beiden Revisorinnen, die dem Verein weiterhin zur Verfügung stehen.

7. Verabschiedungen

Sowohl im Vorstand als auch in den Leitungen der Untergruppen gibt es keine Veränderung. Im laufenden Vereinsjahr darf auf die bisherigen Personen gezählt werden, was wunderbar ist. Allen Neumitgliedern oder Ehemaligen, allen Freiwilligen oder Helfenden, die sich entweder schon seit Jahren oder neu tatkräftig für den Frauenbund Rothenburg engagieren oder eben engagiert haben, gebührt ein herzliches Dankeschön. Sie werden jeweils in den entsprechenden Untergruppen speziell begrüsst bzw. anerkennend verabschiedet. Auf diese Wertschätzung wird Wert gelegt. Deren Gewährung ist dem Vorstand sehr wichtig und verdient einen kräftigen Applaus. Der professionelle Service an der Generalversammlung des Erni-Teams wird mit der Übergabe eines reichhaltigen Osternestes speziell verdankt.

Silvia Wey Palmieri nimmt Bezug auf die schon im Vorjahr gezeigten Schemen «Organigramm Frauenbund Rothenburg» und «Lebensphasen mit Angeboten Frauenbund Rothenburg» und ergänzt diese mit einer Aufstellung der inzwischen vom Vorstand erarbeiteten Massnahmen, um den Verein in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Dabei stehen Anliegen wie generationenübergreifend sein, mit anderen Vereinen in der Gemeinde vernetzen, Freiwilligendienste an die neuen Wünsche und Anforderungen von Jung und Alt anpassen und die Vereinsarbeit in angemessenen, kleinen Päcklis auf mehrere Schultern zu verteilen im Fokus. Mit dem Satz «wir wollen nicht warten, bis die Zukunft kommt, sondern versuchen, die Zukunft aktiv mitzugestalten» fasst sie das Wesentliche zusammen. Der Vorstand bleibt an dieser anspruchsvollen Aufgabe dran,

8. Wahlen

Da alle Vorstandsfrauen weiterhin dabei sind, entfallen die Wahlen.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Verschiedenes

Anita Bächler weist auf den traditionellen Schoggi-Verkauf hin. Der Erlös ist dieses Jahr für die Sterbebegleitung Rothenburg bestimmt. Elisabeth Mathis ist Teil des Teams und stellt die Gruppe vor:

Unter dem Leitgedanken «Geborgenheit und Zuwendung bis zuletzt» begleitet das Team Sterbende oder Schwerkranke zu Hause oder in einer Institution in Rothenburg in zeitlicher Absprache mit den Angehörigen. Anlässlich der bevorstehenden Eröffnung des Alters- und Pflegeheims Fläckematte gründete Rita Widmer 1990 die Gruppe. 1999 fand ein personeller Wechsel statt. Bernadette Habermacher übernahm die Führung. Sie ist bis heute dabei. Auf der eigenen Homepage befinden sich alle wichtigen Informationen und auch ein Anmeldeformular. Ein bezahlter Grundkurs bereitet die Sterbebegleiter auf die wichtige Aufgabe vor.

Anita Bächler bedankt sich nochmals herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre Arbeit sowie ihren Einsatz und allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung. Ein besonderer Dank geht an das Erni-Team für die kulinarische Bewirtung, an die Pfarreien für die Unterstützung während des Jahres und die kostenlose Benutzung der Räume für Kurse und Anlässe, an Franziska Stadler und die Liturgie-Gruppe sowie der reformierten Pfarrerin Claudia Speiser für das Gestalten der Einkehrzeit sowie an den gesamten Vorstand fürs Anpacken während des ganzen Jahres. Sie freut sich auf ein Wiedersehen an der nächsten Generalversammlung am 20. März 2025.

Ende der GV: 21.05 Uhr
Rothenburg, 22.03.2024

Irène Estermann, Aktuarin